

## **Dokumentation**

### **Lecksuchspray - Typ LSS -**



## 1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Beschreibung	1
3. Anwendung	1
4. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung	1
5. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen	2
6. Gefahrenhinweise	2
7. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
10. Handhabung und Lagerung	2
11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	4
12. Physikalisch-chemische Eigenschaften	3
13. Stabilität und Reaktivität	3
14. Angaben zur Toxikologie	4
15. Angaben zur Ökologie	4
16. Hinweise zur Entsorgung	4
17. Angaben zum Transport	4
18. Vorschriften	5
19. Sonstige Angaben	5
20. Artikelnummer und Daten	5

## 2. Beschreibung

Dichtigkeitsprüfmittel für:

- Rohrleitungen + Schläuche
- Löt- und Schweißverbindungen Verschraubungen, Ventile
- Armaturen
- Gasflaschen und Behälter
- Anlagen mit brennbaren Gasen
- Bremsanlagen + Kühlaggregate

DVGW-geprüft  
(DIN DVGW Reg.-Nr. NG 5170AP132)

## 3. Anwendung

Druckführende Systeme aus 30 bis 50 cm Abstand einsprühen, sonst erst mit Gas oder Luft unter Druck setzen. Alle Verbindungsstellen einschließlich Lötstellen und Schweißnähte prüfen. Jedes Leck wird durch Bildung von Schaumbläschen angezeigt. Bei sehr kleinen Undichtigkeiten einige Zeit beobachten. Die Sprühdose immer aufrecht halten, niemals waagrecht oder noch weiter nach unten geneigt sprühen ( Treibgasverluste! ) Anwendungsbereich: 0 bis 50°C.



### 3.1. Anwendungsgebiete:

Industrie, Raffinerien, Handwerk, Brauereien, Schifffahrt, Luftfahrt, Armaturen, Autogen- und Schutzgas-Schweißgeräte, Brennschneidmaschinen, Bunsen- und Anwärmbrenner, Druckbehälter, Druckluftbremsen, Druckregler, Flammstrahlgeräte.  
Flansche, Flaschenbatterien. Flaschenbündel, Gasabfüllanlagen, Gastransportfahrzeuge, Gasanalysegeräte, Gasmischgeräte,  
Gas- und Sauerstoffgewinnungsanlagen, Kaltvergaser, Klima- und Kühlanlagen, Kompressoren, Lötgeräte, pneumatisch gesteuerte Geräte und Anlagen, Rohrleitungen, Sauerstoffkernlanzen, luft- oder gasführende Schaltschränke, Stahlflaschen für technische Gase – einschließlich brennbare Gase - Standtanks, Ventile, Druckminderer, Manometer, Verschraubungen.  
Kliniken, Krankenhäuser, Sanatorien, Laboratorien, Versuchsanlagen, Absperrventile, Armaturen, Atemgeräte, Bunsenbrenner, Druckluftanschlüsse an chirurgischen Instrumenten, Druckluftkompressoren, Druckbehälter, Druckregler, Gas- und Druckluftanschlüsse in Operationssälen, intensiv- und Notfallstation, Krankenzimmer, Kaltvergaser, Klima- und Kühlanlagen, Kühlschränke und Kühltruhen, gas- und luftführende Schläuche und Rohrleitungen, Stahlflaschen für Sauerstoff, Verschraubungen, Steckkupplungen.

## 4. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

<b>Angaben zum Produkt</b>	
Handelsname	Lecksuchspray
Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung	Netzmittel

## 5. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

<b>Chemische Charakterisierung</b>	
CAS-Nr. Bezeichnung	7732-18-5 Wasser
Identifikationsnummer(n) EINECS-Nummer	231-791-2
Gefährliche Inhaltsstoffe	Karthon WT  T,  N; R23/24/25-34-43-50/53 < 0,0015%

## 6. Gefahrenhinweise

<b>Mögliche Gefahren</b>	
Gefahrenbezeichnung	Entfällt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## 7. Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Mögliche Gefahren</b>	
Gefahrenbezeichnung	Entfällt
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

## 8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung


Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Nicht erforderlich.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise	Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

## 10. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	
Hinweise zum sicheren Umgang	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
<b>Lagerung</b>	
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Keine.
<b>Lagerklasse</b>	
Klassifizierung nach Betriebs- sicherheitsverordnung (BetrSichV):	---

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

## 11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 10.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	Entfällt.
Zusätzliche Hinweise	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b> Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Atemschutz	Nicht erforderlich.
Handschuh	 Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial	Naturkautschuk (Latex). Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	Nicht erforderlich.

## 12. Physikalisch-chemische Eigenschaften

<b>Allgemeine Angaben</b>	
Form	Aerosol
Farbe	Farblos
Geruch	Schwach, charakteristisch
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	0°C
Siedepunkt/Siedebereich	100°C
Flammpunkt	Nicht anwendbar, da Aerosol.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C	23 hPa
Dichte bei 20°C	1 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Vollständig mischbar
pH-Wert bei 20°C	7,5
Organische Lösemittel	0,0 %
Wasser	99,0 %
Festkörpergehalt	0,1 %
Weitere Angaben	VOC Schweiz: ---

## 13. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 14. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:	Keine Reizwirkung.
am Auge:	Keine Reizwirkung.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

## 15. Angaben zur Ökologie

### Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1  
(Selbsteinstufung)

schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## 16. Hinweise zur Entsorgung

### Produkt

Empfehlung Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

Europäischer Abfallkatalog 08 04 99 Abfälle a. n. g.

### Ungereinigte Verpackungen


Empfehlung Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 17. Angaben zum Transport


### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

(grenzüberschreitend/Inland)

ADR/RID-GGVS/E Klasse	2.5A Gase	
Kemler-Zahl	20	
UN-Nummer	1950	
Verpackungsgruppe	---	
Gefahrzettel	2.2	
Bezeichnung des Gutes	1950 DRUCKGASPACKUNGEN	

### Seeschifftransport

IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse	2.2	
UN-Nummer	1950	
Label	2.2	
Verpackungsgruppe	---	
EMS-Nummer	F-D,S-U	
Marine pollutant	Nein	
Richtiger technischer Name:	AEROSOLS	

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse	2.2	
UN/ID-Nummer	1950	
Label	2.2	
Verpackungsgruppe	---	
Richtiger technischer Name	AEROSOLS, non-flammable	

## 18. Vorschriften

Kennzeichnung nach gen. uns bekannten EWG-Richtlinien	Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen Literaturquellen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
S-Sätze	2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Besondere Kennzeichnung	Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C bestimmter Zubereitungen schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Nationale Vorschriften</b>	
Klassifizierung nach Betriebs- sicherheitsverordnung (BetrSichV):	---
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

## 19. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante R-Sätze

23/24/25 34 43 50/53	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 20. Artikelnummer und Daten

Lecksuchspray		
Typ	Inhalt	Funktion
LSS	400 ml	Lecksuchspray mit DVGW-Zulassung. Zu prüfenden Stelle einsprühen und jede Undichtigkeit wird durch Schaumbildung angezeigt. Verwendbar bei allen Druckluft-, Heiz- und Druckgasanlagen aller Art, Druckluftbehältern, Verschraubungen, Ventilen und Armaturen. Mit Korrosionsschutz, nicht brennbar.

